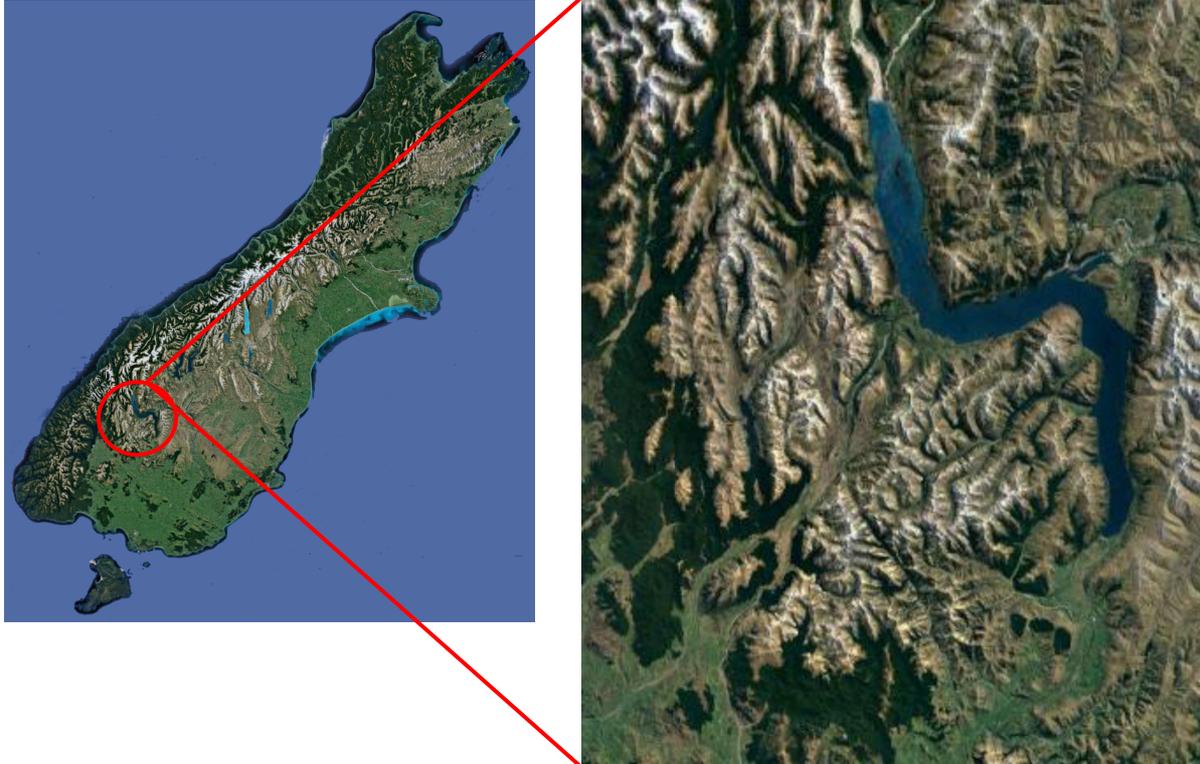


# Amazien

Land in den Alpen



**Lage:** Amazien liegt in den südlichen Alpen bzw. in dessen Ausläufern. Es hat eine Länge (von Norden nach Süden) von 160 Km und eine Breite von 80 Km und führt entlang des Sees Zone, der eine Wassertiefe von 380 Metern hat und der zweitgrößte See auf Panlayos ist. Nördlich liegen die Alpen, nordöstlich, hinter weiteren Alpenbergen, liegt Tana-Tona, östlich, auch hinter Bergen liegt Alharu, südlich befindet sich Fertil, südwestlich Tarkos und westlich das Fjordland.

**Klima:** Nemoral und auf den Bergen boreal.

#### **Landschaft, Flora und Fauna:**

Der See Zone ist umringt von steilen Gebirgszügen und in der Umgebung haben einige der Berge eine Höhe von über 2.500 Metern. Diese hohen Berge sind bedeckt mit Schnee und Eis. Gelegentlich finden sich in den Bergen zugefrorene Seen und kleine Höhlen. Die Gebirgsfüße rund um den See sind dicht bewaldet. Es sind oft Mangrofen-Wälder. Einige Talgebiete führen vom See zwischen die Gebirge.

In den Talgebieten leben Pferde, Nagetiere, Sträube und Kühe. In den Wäldern finden sich Hühner, Füchse, wilde Hunde und Wildschweine. Im Gebirge sind Schafe und Ziegen. Der See und die Flüsse sind gut gefüllt mit verschiedenen Fischarten. Im gesamten Gebiet leben viele verschiedene Vogelarten.

**Bewohner:** Amazonen

**Staatssystem:** Königreich (Imperium der Amazonen)

**Wirtschaft:** Die Amazonen leben bewusst isoliert und führen keinen Handel mit anderen Staaten und nur wenig Handel mit fremden Händlern. Sie haben eine Vorliebe für die Jagd, achten dabei aber sehr auf die Ressourcen der Natur und auf die natürliche Ordnung. Daneben leben die Amazonen von der Landwirtschaft, der Fischerei und der Viehzucht. Viele domestizierte Tiere lassen sie frei in ihren Gebieten laufen.

### Sonstiges:

- Die Amazonen leben in Siedlungen, zwei Kleinstädten und in der Hauptstadt, in den Tälern rund um den See. Der Name des Sees „Zone“ bedeutet „Gürtel; gürteln“ und beschreibt die Wehrhaftigkeit und Ausrüstung des Amazonenvolks. Die Soldatinnen tragen glanzvolle, metallische Rüstungen. Sie sind mit Speer, Axt, Messer und Pfeil und Bogen bewaffnet. Ihre Schmiedefertigkeit ist besonders gut. Auf dem See fahren Fischerboote und kleine Militärschiffe, die mit Bogen-Ballisten bewaffnet sind. Die Ländereien werden durch berittene Einheiten geschützt.
- Politik und Militär sind bei den Amazonen eng miteinander verbunden. Die Männer dienen den Frauen und führen dort das Leben Knechten, jedoch keineswegs als Sklaven. Dennoch dulden die Frauen nicht, dass ein Mann das Land verlässt. In Zeiten schwach männlicher Population kam es vor, dass Amazonen ausgeritten sind, um Männer aus anderen Ländern zu entführen. Davon berichten auch Sagen aus dem südlichen Fertil.
- Zum Land Fertil gibt es das einzige offene Talgebiet, von dem man nach Amazien gelangt. Es wird besonders geschützt. Die Bewohner aus Fertil meiden die Nähe zu diesem Tal.
- Östlich von Amazien liegt hinter den Bergen das Wüstengebiet Alharu, das von Nomas bewohnt ist. Eine Begegnung beider Rassen wäre immer spannungsreich, weil die Nomas das Patriarchat leben und die Amazonen das Matriarchat.
- Die Amazonen werden von einer Imperatrix geführt. Sie hat an ihrer Seite einen aristokratischen Rat, deren Mitglieder alle den Titel „General“ tragen.



#### Doru Akida

Doru Akida ist die südlichste Kleinstadt der Amazonen, die am Tal zu Fertil liegt. Es ist die einzige Stadt der Amazonen, die offen außerhalb ihres Gebirgsgebietes liegt. Doru Akida bedeutet „Speerspitze“. Die Stadt ist eine Militärstadt, eher ein Kastell, dessen Kriegerinnen gut bewaffnet und gerüstet sind.

Doru Akida dient als Schutz vor einem Eindringen in Amazien. Von einem Angriff auf Doru Akida ist geschichtlich nichts bekannt und dennoch führen die Amazonen dort ständig ihr militärisches Protokoll durch und beweisen dadurch ihre stete Militärbereitschaft.

Sollte es tatsächlich zu einem Angriff kommen, würde die Stadt kleine

Segelboote losschicken, die andere Amazonenkommunen in Alarmbereitschaft versetzen.

Diplomaten und Besucher werden in Doru Akida eigentlich immer abgewiesen.

Die Stadt wird von einer Generälin geführt.

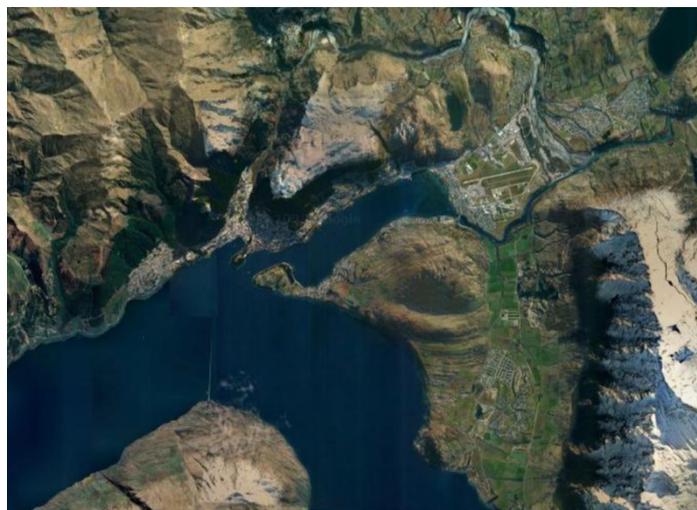
Auf den umliegenden Feldern arbeiten die männlichen Amazonen. Auch als Fischer sind viele männliche Amazonen eingesetzt. Zur Jagd sind männliche Amazonen nicht zugelassen. Doru Akida lebt aber auch nicht von der Jagd, sondern nur von Landwirtschaft, Fischerei und Kleintierzucht.

#### Kreoboros

Kreoboros ist die Hauptstadt der Amazonen. Die große Stadt liegt im Osten, direkt am Knick des Sees. Neben der Stadt liegen weitere stadthähnliche Lebensräume, die als Vororte bzw. Außenbezirke zu Keoboros gehören; es sind sozusagen Stadtteile. Der Name Kreoboros bedeutet „mit Fleisch gefüttert“ und verweist einerseits auf eine frühere Grundversorgung durch die Jagd, andererseits auch auf eine siegesreiche Haltung gegenüber möglichen Feinden.

In Kreoboros hat die Imperatrix ihren Sitz. Die Stadt ist gut befestigt. Die Amazonen besitzen keine steinernen Burgen, aber ihre Städte und auch die Ratsgebäude sind mit Palisaden gesichert und mit Katapulte und Ballisten geschützt. Kreoboros besitzt auch eine starke berittene Armee.

Von Kreoboros führt östlich ein Weg ins Gebirge, der zunehmend schwer passierbar wird. Der Weg führt nach Tana-Tona und Alharu und wird gut bewacht. Um Kreoboros herum sind hohe, teils verschneite und vereiste Gebirge.



**Nord-Guardian**

Nord-Guardian liegt an der nördlichen Spitze des Sees Zone. Es ist eine Kleinstadt, die wie ein Kastell aufgebaut ist und dazu dient, den Norden von Amazien zu schützen.

Auch hier befinden sich kleine Boote, die im Falle eines Angriffs in den Süden segeln um die Kommunen von Amazien warnen. Nord-Guardian wird von einer Generälin geführt.

Von Nord-Guardian führt ein Fluss in die Alpen.

